

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

15. März 2024

Nummer 11

GEMEINDE MAUER UND BÜCHEREI MAUER LADEN EIN STARBUGS COMEDY - CRASH-BOOM-BANG



Sport- und Kulturhalle Mauer
Kirchenstraße 28

Sonntag, 17. März 2024
Beginn 19 Uhr/Einlass 18 Uhr

VVK: Rathaus Mauer, Bücherei Mauer, Buchhandlung
Staiger Bammental. Karten an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt: 22 Euro VVK | 24 Euro Abendkasse



**SAMSTAG
30.03.24**

**KICKERTURNIER
CLUBHAUS FC GERMANIA**



**ANMELDESCHLUSS 23.03.
STARTGEBÜHR 10 EUR
BEGINN: ~ 15 UHR***

ATTRAKTIVE PREISE | TURNIER AUF PROFITURNIERKICKER | IM ANSCHLUSS AFTERTURNIER-PARTY

INFOS & ANMELDUNG: HICKER@FC-GERMANIA.COM



Herzliche Einladung
am **22.03.2024**
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Leistungen der Sozialstation

Wir erklären die Unterschiede zwischen den einzelnen Leistungen der Kranken- und Pflegekasse und zeigen anhand realistischer Beispiele, wie die Pflege zu Hause finanziert werden kann.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim.

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 20.03.2024

Telefon 06226-2099 oder
info@sozialstation-elsenzthal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Umweltschutz mit Frühjahrsputz

Die Tage werden wieder länger, **wärmer und freundlicher**. Man schöpft neue Kraft. Wir nehmen den Frühjahrsputz und Umweltschutz in Angriff. Das trifft sich gut! Denn ein Frühjahrsputz an manchen Ecken und Enden hilft dabei auch Energie einzusparen.

Cool bleiben: Wussten Sie, dass eine zwei Millimeter dicke Eisschicht den Stromverbrauch Ihres **Tiefkühlgeräts** um rund zehn Prozent erhöht? Das regelmäßige Abtauen Ihrer Tiefkühltruhe bzw. **Gefrierschranks** ist ein Muss, um mit unnötigem Energieverbrauch kurzen Prozess zu machen. Wenn die Dichtungen des Kühlschranks verschmutzt sind, schließt die Tür nicht richtig. Folglich geht Kälte verloren und der Kühlschrank benötigt mehr Strom um die Temperatur zu halten. Die ideale Temperatur für den Kühlschrank liegt bei 7°C und das Gefrierfach ist mit etwa -18 °C ausreichend gekühlt.

Durchblick verschaffen: Fensterputz macht sich bezahlt. Schmutz verschlechtert die Lichtdurchlässigkeit und Sie schalten früher das Licht an. Darum sparen saubere Scheiben Energie. Beim richtigen Lüften lässt sich weitere Energie einsparen: Bereits ein paar Minuten Stoßlüften sind ausreichend, um genügend frische Luft einzulassen.

Clever waschen und trocknen: Wird den **Waschmaschinen** mehr Zeit für ihre Arbeit eingeräumt, zahlen sie es mit einer niedrigeren Stromrechnung zurück. Es ist es Irrglaube, dass Waschmaschinen, die im Energiespar-Programm 120 Minuten oder länger laufen, auch mehr Energie verbrauchen. Das Geheimnis liegt in der Waschtemperatur verborgen: Rund drei Viertel der Energie geht fürs Erhitzen des Wassers drauf. Es lohnt sich, mit möglichst niedrigen Temperaturen zu waschen. **Trockner** mögen im Haushalt praktisch sein, doch energetisch sind sie die großen Verlierer im Vergleich zur guten alten Wäscheleine. Daher ist das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft bzw. in einem gut belüfteten Innenraum vorzuziehen.

Kampfansage dem Kalk: Denn jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben der Geräte lässt den Stromverbrauch um etwa 8 Prozent steigen. Der Boiler sollte ebenso regelmäßig entkalkt werden, jedoch von einem Fachmann. Durch eine dicke Kalkschicht an den Heizstäben wird das Wasser hier langsamer erhitzt – es wird also mehr Energie für das gleiche Ergebnis benötigt.



Liebe Abonnenten,

wir möchten Sie heute über die fälligen **Bezugsgebühren für Ihr Abonnement des Amtsblattes** für das 1. Halbjahr 2024 informieren.

Wie bereits in der Verbandsversammlung des GVV Elsenzthal Ende letzten Jahres vorbesprochen, müssen wir leider für das laufende Jahr ab April eine **geringfügige Preisanpassung der gedruckten Abonnements** vornehmen.

Für das erste Halbjahr beträgt diese Erhöhung 2,- EUR, im zweiten Halbjahr 4,- EUR für jeweils 25 Hefte mit Zustellung. Diese Preiserhöhungen gelten nur für die Abo-Varianten Print und Kombi aufgrund von gestiegenen Energie- und Materialkosten. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. **Für die reine Online-Version bleiben die Kosten unverändert gleich.**

Die Lastschriften gemäß dem von Ihnen erteilten SEPA-Mandat werden wir für **das erste Halbjahr 2024 am 15. März** bei der Bank einreichen.

Bitte achten Sie auf die ausreichende Deckung Ihres Kontos.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115				
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50				
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000				
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300 im Störfall 0800/7962787				
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112						
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 0174/3319085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51			Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188			Freitag, 15.3.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431		
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125			Samstag, 16.3.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919		
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0			Sonntag, 17.3.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444		
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400			Montag, 18.3.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241		
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862			Dienstag, 19.3.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400		
Sozialstation Elsenzthal	2099			Mittwoch, 20.3.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170		
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866			Donnerstag, 21.3.	Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340		
Pilzberatung, Peter Reiter	5115			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220						
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS				Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de			

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Backofen-Glanz: Mit Spülmittel statt umweltbelastendem Backofenreiniger putzen. Gegen Fettfilm und -Verkrustung hilft eine Lösung aus einem Liter Wasser und zwei Esslöffeln Soda.

12 Grad: Heizung noch nicht ganz ausschalten, sonst kühlen die Außenmauern zu stark ab – sie im Bedarfsfall wieder zu erwärmen, benötigt unnötig viel Energie. Heizkörperthermostate am besten auf 12 Grad einstellen (Stufe 1).

Strom sparen mit Ökostrom? Der Aufwand ist minimal, das Ergebnis wird Sie überraschen: Durch einen einfachen und kostenlosen Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh fast 1.000 kg klimaschädliche CO₂-Emissionen pro Jahr. Damit sparen Sie zwar keinen Strom, tragen aber dazu bei, den Planeten als lebenswerten Ort zu erhalten – auch in Zukunft. Klimaschutz hat zwar seinen Preis, jedoch gibt es mitunter vergleichsweise günstige Angebote zu klimafreundlichem Strom auch bei seriösen Ökostrom-anbietern – vergleichen lohnt sich.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Fördergelder in Höhe von 3,6 Millionen Euro fließen in den Rhein-Neckar-Kreis / Elf Projekte in neun Kommunen profitieren

Rekordsumme für den Rhein-Neckar-Kreis: Von der diesjährigen Entscheidung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) profitieren elf Projekte in neun Gemeinden. Insgesamt fließen hier Fördergelder in Höhe von 3.609.285 Euro und lösen damit Investitionen in Höhe von 15.019.782 Euro aus. „Damit ist das nicht nur eine gute Nachricht für die Antragstellenden, sondern für die gesamte Wirtschaft des Kreises“, betont Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. In diesem Jahr unterstützt das Land Baden-Württemberg im Rahmen des ELR mehr als 1.000 Strukturmaßnahmen mit insgesamt 104,4 Millionen Euro. Die Entscheidung führt zu Gesamtinvestitionen von mehr als 750 Millionen Euro und somit zu spürbaren konjunkturellen Effekten. Ziel des Programms ist es, die Lebensqualität im Ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern.

Im Rhein-Neckar-Kreis werden vor allem Projekte im Bereich „Innenentwicklung / Wohnen“ mit einer Gesamtsumme von 659.285 Euro unterstützt (in den Gemeinden Lobbach, Mühlhausen, Nußloch, Rauenberg, Sinsheim und Wiesloch), aber auch „Gemeinschaftseinrichtungen“ (in Eberbach, Mauer und Waibstadt) werden mit der beachtlichen Summe von 2,75 Mio. Euro und der Bereich „Grundversorgung“ (in Mauer) mit 200.000 Euro gefördert. Der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk erklärte anlässlich der Entscheidung am Freitag, 1. März: „Auch dank der zahlreichen ELR-Projekte lässt es sich im Ländlichen Raum weiterhin gut leben und arbeiten. Unser Ländlicher Raum zeichnet sich ebenso durch seinen großen gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Auch dazu trägt das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bei und entwickelt nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine soziale Komponente.“

Der Ländliche Raum als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort habe in Baden-Württemberg ein ganz anderes Gewicht als in anderen Regionen Deutschlands und Europas. Er trage wesentlich zur wirtschaftlichen Stärke des Landes bei. „Ich freue mich, dass es uns in diesem Jahr wieder gelungen ist, mehr als 100 Millionen Euro für die ländliche Strukturentwicklung zur Verfügung zu stellen. Somit trägt das ELR auch zu einer entschiedenen Wachstumspolitik im Ländlichen Raum bei. Die aufgenommenen Projekte können ab sofort mit der Umsetzung beginnen. Das gilt sowohl für private, gewerbliche als auch kommunale Projektträger“, erläuterte Minister Hauk.

Umnutzung leerstehender Gebäude besonders stark gefördert

In diesem Jahr wurden landesweit erneut viele Anträge im Förderschwerpunkt „kommunale Gemeinschaftseinrichtungen“ vorgelegt, die auch im Rhein-Neckar-Kreis besonders stark gefördert werden. Dabei stehen die Umnutzung leerstehender, teilweise denkmalgeschützter Gebäude zu barrierefreien Dorfgemeinschaftshäusern oder der Erhalt von Mehrzweckhallen im Vordergrund. Flaggship des ELR bleibt weiterhin die Innenentwicklung. Hier bündeln sich neben dem Thema Wohnen viele andere Entwicklungsoptionen für attraktive Ortskerne. „Mit 850 Projekten und einem Fördervolumen von 53,6 Millionen Euro erhält der Förderschwerpunkt „Innenentwicklung / Wohnen“ rund die Hälfte der verfügbaren Programmmittel. Alle im ELR aufgenommenen Projekte sind lokal verankert. Jedes einzelne dieser Projekte schafft neue Chancen für das ganze Land“, freute sich Minister Hauk.

Wohin nach der Schule - Bildungskompass Rhein-Neckar-Kreis geht an den Start

Noch keinen Plan, was nach der Schule kommt? Nach dem Schulabschluss noch auf dem Berufskolleg, die Fachhochschulreife erwerben oder doch lieber eine Berufsausbildung starten? Nach der Ausbildung so richtig ins Berufsleben starten oder noch auf der Wirtschaftsoberschule das Abitur machen? Die Entscheidung, in welche Richtung es nach einem Schulabschluss gehen soll, ist für junge Menschen nicht leicht. Die schulischen und beruflichen Möglichkeiten sind enorm. Zugleich ähnelt die Bildungslandschaft einem Dschungel. Hier schafft der Bildungskompass (Biko) Rhein-Neckar-Kreis Abhilfe.

Das Bildungsportal wurde vor wenigen Tagen gelauncht und ist unter www.biko-rnk.de abrufbar. Der Bildungskompass zielt vor allem auf zwei Dinge ab: zum einen jungen Menschen im Rhein-Neckar-Kreis virtuell und spielerisch Orientierung zu geben, einen Überblick über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten zu vermitteln und sie beim Übergang Schule und Beruf zu unterstützen. Zum anderen soll das Portal auch die Bildungslandschaft im Rhein-Neckar-Kreis stärken.

„Unser Ziel ist es, die Bildungsangebote im Rhein-Neckar-Kreis vergleichbar auf nur einer einzigen digitalen Plattform abzubilden und somit die Transparenz der Angebote zu erhöhen und langes Suchen im Internet zu vermeiden“, sagt Landrat Stefan Dallinger und erläutert weiter: „Darüber hinaus soll das Portal den Zugang zu Bildungsangeboten erleichtern und grundlegende bildungsrelevante Fragen schnell beantworten.“ Projektleiterin Vanessa Schäfer, Amt für Schulen, Kultur und Sport im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, ergänzt: „Uns ist es deshalb wichtig, dass der Biko junge Menschen anspricht und da abholt, wo sie gerade Bedarf haben. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden genauso angesprochen wie Jugendliche, die nach dem Abitur studieren wollen. Auch die zunehmend wachsende Anzahl an jungen Menschen ohne Schulabschluss wird berücksichtigt.“

Die Webseite setzt aufgrund der jungen Zielgruppe nicht nur auf ein farbenfrohes Design, sondern verwendet Animationen und verfolgt einen Gamification-Ansatz. Bei der Entstehung des Biko wurde eng mit der Zielgruppe zusammengearbeitet. Ein regelmäßiger Austausch mit Schülerinnen und Schülern findet weiterhin regelmäßig statt, um direktes Feedback zu erfahren, das in das Portal einfließt. Der Bildungskompass Rhein-Neckar-Kreis soll für junge Menschen digitale Anlaufstelle und ein Ratgeber für Themen rund um Schule, Ausbildung und Karrierestart im Kreis werden.

Herzstück des Biko bildet ein Entscheidungsbaum, der zur Entscheidungsfindung „Schule fertig, was nun...?“ beitragen soll. Anhand des Entscheidungsbaums können sich junge Menschen ausgehend von ihrem aktuellen Schulabschluss in wenigen Klicks einen Überblick verschaffen, welche weiteren Bildungswege sie einschlagen können. Der Entscheidungsbaum soll Transparenz über die vielfältigen Bildungsangebote im Rhein-Neckar-Kreis schaffen und Jugendlichen Bildungswege aufzeigen, die ihnen bislang noch unbekannt waren.

Neben dem Entscheidungsbaum hält der Biko wichtige Anlauf- und Beratungsstellen, einen Veranstaltungskalender, einen Infobereich sowie einen Blog mit zielgruppenspezifischen Themenratgebern bereit. Diese bieten Jugendlichen Hilfestellung bei schwierigen schulischen Angelegenheiten, im Bewerbungsprozess und auch bei privaten Fragen.



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Durchstarten mit deinem Biko: Über den Bildungskompass Rhein-Neckar-Kreis gelangen Schülerinnen und Schüler in wenigen Klicks zu ihrem Bildungsziel.



Das Portal wird permanent aktualisiert und mit neuen Inhalten ergänzt. Über einen zugehörigen Instagram-Kanal wird der Biko bei der Hauptzielgruppe vermarktet. „Mit diesem modernen, virtuellen Format können wir Schülerinnen und Schüler gezielt abholen und sie auf dem Weg in ihre schulische und berufliche Zukunft unterstützen“, sagt Schäfer abschließend.

(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Mobil unterwegs: Der Bildungskompass Rhein-Neckar-Kreis führt junge Menschen pepig, virtuell und spielerisch in wenigen Klicks zu ihrem Bildungsziel.

Amt für Straßen- und Radwegebau: Vollsperrung des Hollmuthtunnels Neckargemünd am Dienstag, 19. März, wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Im Hollmuthtunnel Neckargemünd finden am Dienstag, 19. März, turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten statt, die eine Vollsperrung erforderlich machen, teilt das Amt für Straßen- und Radwegebau des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Planmäßig vorgesehen ist die Vollsperrung tagsüber zwischen 8:30 und 15:30 Uhr. Die Umleitung erfolgt innerstädtisch und wird ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und angepasste Fahrweise gebeten.

Eine Übersicht über alle Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreises gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel.

Das Kreisforstamt informiert: In unseren Wäldern wächst wieder der beliebte und gesunde Bärlauch

Vor allem zum Verfeinern von Suppen, Soßen, Dips und zur Herstellung von Pesto ist Bärlauch (*Allium ursium*) sehr beliebt. Doch Vorsicht beim Sammeln vor Verwechslungen mit den giftigen Maiglöckchen. Um böse Überraschungen zu vermeiden sollte man genau hinschauen.

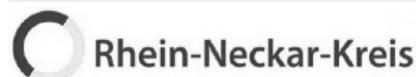
Je nach Standort beginnt das Wachstum des Bärlauchs Anfang bis Mitte März. Die würzigen Blätter wachsen einzeln auf dünnen, hellgrünen bis weißen Stielen. Wenn man die Blätter zerpflückt, duften sie intensiv nach Knoblauch. Oft sind auch schon die Knospen der Bärlauch Blüten im Inneren des Blattschopfes zu erkennen. Maiglöckchen treiben gewöhnlich in unserer Region ab Ende März bis Anfang April aus. Sie sind somit zwar etwas später voll entwickelt als der Bärlauch, aber die Wachstumszeiten überschneiden sich dennoch. Daher kann es bei fehlender botanischer Kenntnis durchaus zu Verwechslungen kommen. Im Gegensatz zum Bärlauch sitzen

beim Maiglöckchen die Blätter zu zweit gepaart an einem Stiel. Der Blütenansatz mit den kugeligen Glöckchen wächst außen neben den Blättern. Der Verzehr von Maiglöckchen kann zu schweren Vergiftungen führen und bedarf einer schnellen ärztlichen Behandlung.

„Das Pflücken von Wildkräutern sollte schonend und umsichtig erfolgen und darf die Größe eines Handstraußes nicht übersteigen. Größere Mengen bedürfen der Erlaubnis des Waldbesitzers“, erklärt Manfred Robens, Leiter des Kreisforstamtes.

Zur Herstellung von Pesto kann man Bärlauch Blätter mit einem guten Öl (z.B. Oliven- oder Rapsöl), je nach Geschmack mit Pinienkernen, Nüssen, Parmesan, Salz und Pfeffer zerstoßen oder fein hacken. Doch auch hier gilt es vorsichtig zu sein. Wie alle wild gesammelten Kräuter und Früchte können auch die Blätter des Bärlauchs Eier des kleinen Fuchsbandwurms tragen. Werden diese mit verzehrt, können sich Menschen mit dem gefährlichen Parasiten infizieren. Daher sollte man die Blätter immer mit mindestens 60°C warmem Wasser gründlich waschen, auch wenn sie dadurch leider etwas an Aroma einbüßen.

Termine & Veranstaltungen



Die europäischen Revolutionen von 1848/49

Vortrag am 21. März im Domhof in Ladenburg

Mit den europäischen Revolutionen von 1848/49 befasst sich Prof. Dr. Wilhelm Kreuz im Rahmen seines Vortrags am Donnerstag, 21. März, um 19:00 Uhr im Domhof in Ladenburg, Hauptstraße 9.

Zu der Veranstaltung, die das Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit der VHS Ladenburg-Ilvesheim und dem Heimatbund Ladenburg durchführt, sind alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Sonstiges



Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Jeden Monat stellt die Sinsheimer Erlebnisregion zwei ihrer Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute an der Reihe:

Das Friedrich-Hecker-Haus mit ehemaliger Schlosskirche, das Alte Rathaus und die Alte Synagoge in Angelbachtal.

Unweit des Angelbachtaler Schlossparks fällt dem Spaziergänger das Geburtshaus des Freiheitskämpfers Friedrich Hecker – das ehemalige Rentamt – ins Auge. Im Jahr 1811 wurde Hecker in Eichtersheim geboren und verbrachte dort einen Teil seines Lebens. Eine am Gebäude befestigte Sandsteintafel erinnert an den bekanntesten Sohn der Gemeinde, der als führender Revolutionär in die Geschichte einging.



Das Friedrich-Hecker-Haus mit ehemaliger Schlosskirche in Angelbachtal wird heute als Künstleratelier genutzt.

Neben Heckers Geburtshaus steht die ehemalige Schlosskirche der Familie von Venningen, einem alten in der Region ansässigen Adelsgeschlecht. Sie wurde 1782 im Barockstil erbaut. Seit 1978 ist sie im Besitz der Künstler Prof. Jürgen und Christa Goertz und wird als Künstleratelier genutzt.

1773 wurde das barocke „Rathaus“ von den Freiherren von Venningen erbaut. Noch heute schmückt das Wappen der von Venningen das Eingangsportal. Damals diente das Gebäude auch als Gefängnis der Grundherren. Heute ist das schmucke Gebäude in Privatbesitz.

Im historischen Ortskern von Angelbachtal befindet sich die Alte Synagoge. Sie hat das Dritte Reich relativ unbeschadet überstanden. Von außen sind die Rundbogenfenster noch deutlich zu sehen. Der Innenraum des sich nunmehr in privater Hand befindlichen Gebäudes wurde nach altem Vorbild restauriert.



Ostereiersuche und Puppentheater an der KrebsbachtalBahn

Da der **Ostermontag** dieses Jahr den neuen Monat einläutet, lädt der **Förderverein KrebsbachtalBahn e.V.** 2024 am 1. April zu seiner beliebten **Ostereiersuche** und anschließendem **Puppentheater** ein.

Um **10.42 Uhr ab Hüffenhardt** bzw. **11.20 Uhr ab Neckarbischofsheim Nord** (mit direktem S-Bahn-Anschluss aus **Heidelberg** - Meckesheim) bringen die beiden MAN-Schienenbusse der Eisenbahnfreunde Breisgau die Fahrgäste nach **Untergimpeln**, wo der Förderverein wie in früheren Jahren eine **Ostereiersuche** organisiert. Für die Kinder gibt es weitere, zusätzliche Überraschungen. Die Sportgemeinschaft Untergimpeln hat die **Bewirtung** übernommen und wird einen Imbiss und Getränke anbieten.

Um **12.42 Uhr** ist die **Weiterfahrt nach Hüffenhardt** vorgesehen, wo das Fex-Figurentheater **im Lokschuppen** beim Bahnhof ab **13.10 Uhr** dieses Jahr „**PIGGELDY & FREDERICK**“ für Kinder ab **4 Jahren** aufführt.

Gleich daneben gibt es **Kaffee und Kuchen**, so dass den Eltern die Wartezeit angenehm verkürzt wird.

Nach dem Figurentheater fahren die beiden **ehemaligen SWEG-Triebwagen VT27 und VT28** um 14.22 Uhr wieder nach Neckarbischofsheim Nord und **direkt weiter über Meckesheim – Heidelberg – Mannheim nach Karlsruhe**.

Der detaillierte **Fahrplan** für Ostermontag mit den S-Bahn-Anschlüssen und weiteren Informationen steht auf www.Krebsbachtal-Bahn.de in der rechten Spalte unter Fahrpläne und wird nach Bestätigung der endgültigen Fahrzeiten auch in der DB-Reiseauskunft abrufbar sein. Fahrräder können am Ostermontag wegen des zu erwartenden hohen Fahrgastaufkommens leider nicht mitgenommen werden. Soweit möglich, bittet die KrebsbachtalBahn auch auf Kinderwagen zu verzichten.

In allen Fahrten gelten die für die jeweilige Strecke gültigen Nahverkehrstarife von DB, bwegt, VRN und HNV – neben dem **Deutschland-Ticket** für die Fahrt nach Karlsruhe beispielsweise das **BW-Ticket**. Auf der KrebsbachtalBahn werden ausgewählte VRN-Fahrscheine auch **im Zug** verkauft.



Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz – 2023 über 18 Millionen Euro erstritten

Seit Anbeginn vor fast 80 Jahren gehört der Sozialrechtsschutz zu den Kernaufgaben und wesentlichen Mitgliederserviceleistungen des Sozialverbands VdK. 2023 gab es einen neuen Rekord an sozialrechtlichen Beratungen in Baden-Württemberg – über 68.000. Dabei wurden 12.200 Widersprüche und Klagen durch die VdK-Juristen eingereicht sowie Berufungen eingelegt. Die vom VdK eingelegten Rechtsmittel richteten sich beispielsweise gegen Bescheide der Landratsämter in Sachen Schwerbehindertenanerkennung, gegen Rentenbescheide, gegen abgelehnte Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen oder auch gegen Entscheidungen der Pflegeversicherungen. Dabei erstritten die 68 hauptamtlichen VdK-Juristen im Südwesten letztes Jahr 18.440.389 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Sozialrechtsschutz begehrenden Mitglieder – ein weiterer Höchstwert. Ebenso gab es einen Höchststand bei den VdK-Mitgliederzahlen in Baden-Württemberg. In 2023 kamen weitere 8.400 Männer und Frauen dazu. Dem VdK-Landesverband gehören erstmals in seiner Geschichte über 260.000 Menschen an.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

	17.03.	Frau Ingrid Ernst	80 Jahre
	21.03.	Frau Gerlinde Klingel	85 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19. März 2024
Sitzungsdauer: 19.30 Uhr
Sitzungsort: Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)
Treffpunkt: Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27. Februar 2024
- TOP 3 Örtliche Bedarfsplanung gemäß § 3 Abs. 3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4 Jagdverpachtung in Eschelbronn
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Jagdpacht für den Jagdbogen I und II
- TOP 5 Bekanntgaben
- TOP 6 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 11. März 2024

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Gemeinde Eschelbronn Rhein-Neckar-Kreis



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erneuerung Quelleitung und Quellschacht
Hetzenlochquelle

Auftraggeber: Gemeinde 74927 Eschelbronn

**Art und Umfang
der Leistungen:** Tiefbau- und Rohrleitungsbauarbeiten

Erdarbeiten für Gräben und Gruben	ca. 300 m ³
Trinkwasserleitung PE DA 140/ SDR11 durch Spülbohrung	ca. 960 m
Trinkwasserleitung PE DA 140/ SDR11 im offenen Graben	ca. 70 m
Kabelleerrohr PE DA 125/ SDR11 durch Spülbohrung	ca. 1.950 m
Kabelleerrohr PE DA 125/ SDR11 im offenen Graben	ca. 150 m
Straßen- und Wegbauarbeiten	ca. 300 m ²
Quellsammelschacht setzen (DN 2500)	1 Stück
Anschlusschacht (Maße ca. 2,4 x 1,6 m)	1 Stück

Frist für die Ausführung: 31.07.2024 bis 10.10.2024

Ausgabe der Verdingungsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können ab Montag den 11.03.2024 bei der RBS wave GmbH Standort Weilimdorf digital per Email angefordert werden unter: sekretariat-weilimdorf@rbs-wave.de

Einsichtnahme der Planunterlagen:

RBS wave GmbH Standort Weilimdorf,
Mittlerer Pfad 2 - 4, 70499 Stuttgart

Ort/Zeit des Eröffnungstermins:

Rathaus 74927 Eschelbronn, Bahnhofstr. 1
04.04.2024, 11.00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 03.05.2024

Die Angebote sind einzureichen im:

Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstr. 1, 74927 Eschelbronn

Zur Eröffnung sind zugelassen:

Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten

Sicherheitsleistungen: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft

Prüfstelle bei Vergabeverstößen:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis



Gemeinde 74927 Eschelbronn
gez. Marco Siesing
(Bürgermeister)

Haushaltsplan 2024 beschlossen

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27. Februar 2024 wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen. Dies ist bereits der sechste „doppische“ Haushaltsplan der Gemeinde Eschelbronn auf der Grundlage des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR).

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 23.01.2024 wurde der Haushaltsplanentwurf zuvor beraten. Die vom Gemeinderat gewünschten Änderungen wurden entsprechend berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2024 ist wie in den Vorjahren keine Kreditaufnahme erforderlich. Damit kommen wir nunmehr im zehnten Jahr ohne neue Schulden aus.

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt stehen den Erträgen in Höhe von 7.788.700 Euro Aufwendungen in Höhe von 8.005.700 Euro gegenüber, so dass mit einem veranschlagten Gesamtergebnis in Höhe von - 217.000 Euro geplant wird. Die Gemeinde Eschelbronn kann im Jahr 2024 ihren Ressourcenverbrauch nicht erwirtschaften. Ein wichtiger Grund für den negativen Wert ist in dem sehr guten Wirtschaftsjahr 2022 und den daraus resultierenden höheren Umlagen im Planungsjahr 2024 zu sehen. Eine große Belastung für den Ergebnishaushalt sind auch die in der Doppik zu erwirtschaftenden Abschreibungen in Höhe von 684.100 Euro auf das Anlagevermögen der Gemeinde.

Im Jahr 2025 wird im Ergebnishaushalt ein Defizit von - 34.600 Euro erwartet. In den darauffolgenden Jahren sieht es aber deutlich besser aus. In den Jahren 2026 (+ 431.000 Euro) und 2027 (+ 78.000 Euro) kann mit geplanten Überschüssen im Ergebnishaushalt gerechnet werden. Dies bedeutet, dass die Gemeinde in den Jahren 2026-2027 ihren Ressourcenverbrauch voraussichtlich erwirtschaften kann.

Der Finanzhaushalt 2024 sieht größere Investitionsmaßnahmen vor: Planungskosten und Baukosten für die Erneuerung der Quelleitung und des Quellschachts der Wasserversorgung, Brückenersatzneubau über den Schwarzbach beim Kleintierzüchterheim, Neuentwicklung des Areals Kandelstraße (Gasthaus Sonne), Neugestaltung der Freianlage beim Johannes-Reimann-Saal (Alte Pausenhalle), Errichtung von Photovoltaikanlagen auf verschiedenen Gebäuden der Gemeinde (u. a. Feuerwehrgebäude, Kindertagesstätte, Johannes-Reimann-Saal/Alte Pausenhalle) sowie Planungskosten für die Erneuerung der Kultur- und Sporthalle.

Im Ergebnishaushalt 2024 sind Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen beim Rathaus (Sanierung Heizungsanlage und Dämmung Dachgeschoss) und Kanalsanierungen nach der Eigenkontrollverordnung sowie Straßenmaßnahmen geplant.

Bürgermeister Marco Siesing mit 25-jährigem Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst geehrt

Mit großer Freude konnten die stellvertretenden Bürgermeister Jürgen Oehmig und Petra Binder, sowie der Personalratsvorsitzende Bernhard Kroihner und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, zu Beginn des Monats unseren Bürgermeister Marco Siesing für seine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst, zu seiner Überraschung ehren.

Seit einem Vierteljahrhundert widmet er sich unermüdlich dem Wohl unserer Gemeinschaft und hat einen bedeutenden Beitrag zu ihrer Entwicklung und dem Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger beigetragen.

Seine Leidenschaft für den Dienst am Gemeinwohl und sein vorbildliches Engagement prägen seine Amtsführung. Verbunden mit einem kleinen Präsent bedankten sich die Stellvertreter, Personalrat sowie die Belegschaft bei Herrn Bürgermeister Siesing und sprachen ihren Dank und ihre Anerkennung für seine geleistete Arbeit aus.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Unterhaltsamer Seniorennachmittag im Feuerwehrsaal

Viele Bürgerinnen und Bürger waren zum diesjährigen Seniorennachmittag ins Feuerwehrgerätehaus gekommen, zu dem die Gemeinde, der Heimat- und Verkehrsverein, das Rote Kreuz, evangelische und katholische Kirchengemeinde sowie der ökumenische Verein für Diakonie und Caritas eingeladen hatten. In einer Gemeinschaftsaktion wurden alle Vorbereitungen getroffen, damit die über 65-jährigen Seniorinnen und Senioren zusammen einen kurzweiligen Nachmittag verbringen konnten.

Die Begrüßung übernahm der evangelische Pfarrer Ralf Krust, der gerade von einem Kongress zum Thema „Hoffnung“ aus Karlsruhe zurückgekehrt war und diese Hoffnung, so der Pfarrer, wolle er den Teilnehmern des Seniorennachmittags mitgeben. „Wie können die christlichen Gemeinden in einer krisengeschüttelten Zeit und einer zunehmenden Entkirchlichung weiter Hoffnungsträger sein?“, war eine der Fragen, die diskutiert wurden.

Nach dem Tischgebet wurde das Mittagessen bestehend aus Fleischkäse und Kartoffelsalat serviert, das allen sehr gut geschmeckt hat.

Bürgermeister Marco Siesing stellte in seinen Begrüßungsworten eine gute Stimmung fest, er freute sich über den sehr guten Besuch und leitete zum Liedvortrag des „Lyra“-Männerchores über, der sich in der alten Schule vorher gewissenhaft eingesungen hatten.

Dementsprechend war auch die Qualität ihrer Beiträge sehr hoch und mit Liedern wie

„Am kühlenden Morgen“, dem „Bajazzo“ oder mit „Halleluja“ begeisterten die Lyra-Männer das Publikum.



Der Lyra-Männerchor unterhielt mit seinen Liedbeiträgen die Besucher des Seniorennachmittags prächtig

Der Bürgermeister streifte in seinen Worten einige Themen, die in der Gemeinde gerade aktuell sind und gab dazu Erläuterungen.

Dazu gehört unter anderem die Zukunft des ehemaligen Gasthauses „Sonne“ am Marktplatz, der neue Steg über die Schwarzbach bei der Hasenhalle, die Installation von Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Gebäuden oder auch die Erneuerung der Quelleleitung bei der Hetzenlochquelle. All dies verfolgten die Besucher mit großer Aufmerksamkeit.



Bürgermeister Marco Siesing stellte einige Projekte vor, die in der Gemeinde gerade in Bearbeitung sind

Dann ließ man sich es bei Kaffee und einer reichhaltigen Kuchen- tafel mit selbstgebackenem Kuchen gut gehen, bevor der Lyra-Chor noch einmal einen Auftritt hatte.

So verging der Nachmittag wie im Flug, jeder genoss die Runde mit unterhaltsamen Gesprächen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen und aus den Kirchengemeinden und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Gern warf man noch ein paar Euro in die bereitgestellte Spenden- schale und auch die Blumen auf den Tischen durften mit nach Hause genommen werden.

Einige, die nicht so gut zu Fuß waren, nahmen auch den von der Gemeinde gestellten kostenlosen Fahrdienst in Anspruch.

Einkommenssteuererklärungen 2023

Die Formulare für die Erklärung zur Einkommenssteuer 2023 liegen ab Freitag im Foyer zur Abholung bereit.

Ihre
Gemeindeverwaltung.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

März 2024

Sa. 16.03.2024	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Altkleider- samm lung	
Sa. 16.03.2024	Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn	Jahreshaupt- versamm lung	Feuerwehr- gerä tehaus
Mi. 20.03.2024	Ev. Kirchengemeinde	Frauenfrühstück	Ev. Gemein- dehaus
Fr. 22.03.2024	Heimat- und Verkehrs- verein e.V.	Jahreshaupt- versamm lung	Gasthaus „Zum Löwen“
So. 24.03.2024	Sportfischerverein e.V.	Anangeln	
Fr. 29.03.2024	Ev. Kirchengemeinde	Musik zur Sterbestunde Jesu	Ev. Kirche
So. 31.03.2024	Ev. Kirchengemeinde	Osterfrühstück	Ev. Gemein- dehaus



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
28.	15./30.!	21.	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
28.	19.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regel- abfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 22.03.2024 in Eschelbronn

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die um- weltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 22.03.2024 können die Bürge- rinnen und Bürger Schadstoffe von 14.30 - 17.00 Uhr, auf dem Bauhof, Industriestraße 1, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushal- ten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Men- gen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalver- packung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außer- dem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinshelm, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos ab- gegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenom- men. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstel- len und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzu- geben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Feuerwehr



Unsere letzte Übung am 6. März 2024 konzentrierte sich auf den Schwerpunkt des Löschangriffs. Die Übungssituation war eine brennende Scheune. Der Brand brach im Erdgeschoss bei Schweißarbeiten aus. Im Erdgeschoss befand sich eine vermisste Person. Zusätzlich wurde im Obergeschoss eine weitere vermisste Person gemeldet.

Zur Bewältigung dieser Szenarien wurden zwei Trupps mit Atemschutzgeräteträgern eingesetzt, von denen sich jeweils einer dem Erdgeschoss und der andere dem Obergeschoss widmete. Die Koordination zwischen den Trupps und die effektive Kommunikation spielten eine zentrale Rolle bei der erfolgreichen Durchführung der Übung.

Der Trupp im Erdgeschoss übernahm die lebensrettenden Maßnahmen und die Brandbekämpfung. Ihr primäres Ziel war es, die im Erdgeschoss vermisste Person zu lokalisieren, zu retten und den Brand einzudämmen.

Gleichzeitig wurde ein weiterer Trupp damit beauftragt, das Obergeschoss zu erkunden und die dort vermisste Person zu retten. Der Zugang zum Obergeschoss erfolgte über eine Steckleiter, die sorgfältig positioniert und gesichert wurde. Die Rettung der Person im Obergeschoss erforderte besondere Vorsicht und Koordination, da sie zuerst in einen sicheren Bereich und anschließend mittels Spineboard fixiert und über die Steckleiter aus dem Obergeschoss gebracht wurde.

Die Übung ermöglichte es den Einsatzkräften, ihre Fähigkeiten in der Brandbekämpfung, Personenrettung und Teamarbeit zu verbessern. Sie demonstrierte auch die Bedeutung einer effektiven Einsatzstrategie in Notfallsituationen.

Insgesamt war die Feuerwehrübung am 6. März eine wertvolle Gelegenheit für die Einsatzkräfte, ihre Fähigkeiten zu trainieren und sich auf reale Einsatzszenarien vorzubereiten. Durch das Engagement und die Professionalität aller Beteiligten konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Mach mit! Termine zu unseren Übungen gibt es unter <http://feuerwehr-eschelbronn.de/uebungsplan>



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Der FC Eschelbronn trauert um sein Ehrenmitglied

Michael Schatz

Michael Schatz trat 1976 dem FC 1920 Eschelbronn e.V. bei. Während seiner aktiven Zeit war er über die Grenzen hinaus als sehr guter und fairer Spieler bekannt.

Auch nach seiner aktiven Zeit war er ein geachtetes Mitglied. Eine große Persönlichkeit hat uns verlassen.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

FC 1920 Eschelbronn e.V.
Florian Stier 1. Vorsitzender

Am 10.03. lag der Prüfstein gegen den VfB Epfenbach vor der Mannschaft

Auf dem Kunstrasenplatz in Lobenfeld waren beste Platzverhältnisse vorhanden und so konnte dieser wetterunabhängig genutzt werden.

Es war definitiv eine wichtige Partie, um in der Tabelle weiter ein wenig nach oben zu klettern.

Das Spiel begann recht ausgeglichen mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Allerdings ging Eschelbronn, durch einen Kopfball von Louis Dinkel, bereits in der 16. Minute mit dem 0 : 1 in Führung. Das hörte sich doch schon gut an und machte Lust auf mehr. Das Mehr kam aber in der 36. Minute von Epfenbach, leider zum 1 : 1. Schade, die Führung hätte ruhig noch etwas länger anhalten können. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Kabinen.

Nach der Pause dominierte Epfenbach das Spiel, welches primär in der Eschelbronner Hälfte absolviert wurde. Es waren immer wieder brenzlige Situationen dabei, die zur Führung von Epfenbach hätte führen können. Glücklicherweise kam es, auch mit tollen Aktionen von Nicolas Herth im Tor, nicht zum Führungstreffer von Epfenbach.

Bei den wenigen Angriffen von Eschelbronn, kam es zu einem Freistoß, wohl nicht in Tornähe, aber in aussichtsreicher Position.

Enrico Grab trat den Freistoß und Paul Reischl „flog“ in den 5 Meter Raum und köpft zum 1 : 2 Führungstreffer ein.

Epfenbach versuchte und investierte danach sehr viel konnte aber, zum Glück, das Spiel nicht mehr drehen.

Am Ende konnte Eschelbronn weitere 3 Punkte einpacken.

Eine „kleine Serie“ nachdem 2. Sieg in Folge?

Mit 6 Punkte aus Epfenbach im Gepäck führen die beiden Mannschaften zurück ins Schreinerdorf.

Auch die 2. hatte, etwas souveräner, das Spiel für Eschelbronn entschieden. Mit einem 2 : 4 hatte Epfenbach das Nachsehen. Tor-schützen: 2x Jonas Abendroth, 1x Max Kessler, 1x Eigentor

Am 17.03.2024 geht es zum VFL Mühlbach

- Tabellenplatz 5
Anspiel 15.30 Uhr

Die 2. beginnt bereits um 13.15 Uhr



Nicolas Herth in Aktion



zu den Bildern

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG Hoffenheim 2 - JSG Eschelbronn

2:5

B-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Kürnbach

3:1

JSG Ittlingen - JSG Eschelbronn

1:3

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Elsenzthal
16.03.24 um 16.30 Uhr in Neidenstein
JSG Eschelbronn - JSG Helmstadt
20.03.24 um 19.15 Uhr in Spechbach

C-Jugend:

JSG Kürnbach . JSG Eschelbronn
16.03.24 um 10.30 Uhr in Kürnbach

D-Jugend:

JSG Eschelbronn 2 - JSG Hilsbach 2
16.03.24 um 11.30 Uhr in Epfenbach
JSG Eschelbronn 1 - SV Rohrbach 1
16.03.24 um 13.00 Uhr in Epfenbach

wB-Jugend	-	HSG Wein/Oberf	32:14
mE-Jugend	-	HSG Die/Malsch	8:78
wE-Jugend	-	HSG Die/Malsch	40:32
wA-Jugend	-	ASG Egg/Leo	37.15
mD-Jugend	-	SG Brühl/Ketsch	25:24
wC-Jugend	-	TV Brühl	19:21
HSG Die/Malsch	-	SG Damen 2	35:31

Berichte:

wE-Jugend - HSG Dielheim / Malsch 40:32 (8:8)

Am Wochenende empfangen wir die HSG Dielheim/Malschenberg zum letzten Heimspiel der Saison, was man auch im Spiel erkennen konnte. Die Mädels schafften es nicht, den Ball konsequent in der gegnerischen Hälfte zu halten und auch in der Abwehr stand man etwas neben sich. So ginge es mit einem 4:5 Rückstand in die Pause). Die Ansage der Trainerinnen war klar, es muss wieder angefangen werden Handball zu spielen und vor allem das Freilaufen wurde nochmal angepriesen. Aber auch die zweite Halbzeit verlief ähnlich. Die Pässe wurden nicht präzise genug gespielt und die Treffsicherheit war auch nicht wirklich vorhanden. Dennoch konnten die Mädels, dank einer Torschützin mehr, bei Unentschieden nach Toren, das Spiel noch für sich entscheiden. Jetzt heißt es nochmal volle Konzentration auf das letzte Spiel am kommenden Samstag in Barmmental.

Es spielten:

Luise Maslowski, Leni Tröster (1), Linder Groß (2), Chelsea Hughes, Melina Niemann (1), Lena Swiercz (2), Pauline Groß (2), Leonie Höhne.

HC MA-Vogelstang - wD-Jugend 20:7 (10:4)

Am Samstag mussten wir für unser letztes Spiel zum 3. Platzierten Mannheim-Vogelstang. Die Trainer konnten nicht zufrieden sein, was die Mädels aufs Feld zauberten. Die Pässe kamen nicht an, Bälle wurden nicht gefangen, in der Abwehr schauten sie dem Gegner beim Torewerfen zu... So ging es mit 10:4 in die Halbzeit. In der Kabine rüttelten wir die Mädels erstmal auf. Die Abwehr stand dann auch kompakter, im Angriff konnten ein paar schöne Chancen verwandelt werden und der Ball wurde besser durchgespielt. Leider hat dies nicht gereicht und wir gingen enttäuscht mit einer Niederlage von 20:7 aus dem Spiel. Mädels, macht trotzdem weiter so, wir sind begeistert, wie fleißig ihr trainiert. Nun liegt es an uns Trainern, dies im Spiel umzusetzen. Wir danken den immer zahlreich mitgereisten Eltern und Fans, den Abteilungsleitungen und allen, die uns solch eine Spielrunde ermöglicht haben.

Es spielten:

Emilia Ewald (Tor), Lina Grab, Ella Winkler (1), Patricija Lauc, Lilly Unruh, Johanna Scheu (2), Magdalena Lauc (4) Lotta Kirsch, Mariella Günzl, Lielle Wolf.

mD: SG Schwarzbachtal - SG Brühl/Ketsch 25:24 (16.15)

Im letzten Heimspiel der Saison spielten wir am Samstag gegen Brühl/Ketsch. Im Hinspiel gab es eine deftige Niederlage, die man dieses Mal unbedingt vermeiden wollte. Entsprechend heiß machten wir unsere Jungs dann auch und so legten sie auch los. Nach 5 Minuten stand es bereits 5:2. Danach stellten die Gäste ihre Abwehr etwas um, was sich auch bemerkbar machte, die Führung blieb aber bis zur Halbzeit (16.15) immer auf unserer Seite. Nach der Pause blieb es immer spannend, doch man gab über die gesamte Partie die Führung nie aus der Hand. Am Ende siegten unsere Schwarzbachtalfigther mit 25:24 und gehen jetzt als Spitzenreiter ins letzte schwere Spiel am Sonntag gegen Dossenheim. Viel Erfolg!

Es spielten:

Tim Epp, Luca Lichtner, Filip Foit, Niklas Helm, David Behringer, Leon Schmitt 4, Raphael Seib 14/1, Liam Abad Fernandez 6, Elias Ehehalt 1, Samir Marlon Huskic

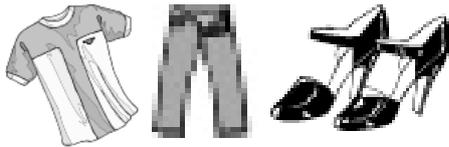
Badenliga: wA-Jugend - ASG Eggenstein-Leopoldshafen 37.15 (14:9)

Am vergangenen Samstag war die ASG Eggenstein-Leopoldshafen als letzter Gegner der Saison 23/24 zu Gast in heimischer Halle. Im Hinspiel mußte man sich noch mit 32:29 geschlagen geben, aber mit einer Niederlage wollte man die Saison natürlich nicht beenden. Gesagt, getan und durch ein sehr gutes Abwehrspiel und einer gut aufgelegten Torfrau, konnte man am Ende das Spiel deutlich gewinnen und die Saison erfolgreich mit dem 4. Platz in der Badenliga beenden. Super Mädels, ihr könnt stolz auf euch sein!

Für die SG im Einsatz:

Amelie Schmitt (Tor), Rieke Vogt (1), Jula Abendroth (5), Antonia Helm (3), Lynn Winnat (2), Lia Winnat (4), Laura Groß (2), Nina Groß (11), Anna-Lena Schwab (6), Jana Steiger (2), Viktoria Böhm (1).

Altkleidersammlung



Am Samstag, 16.03.2024

Bitte bis 10.00 Uhr bereitstellen

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führen wir für die Firma Katja Miebach Handel mit Altrhodstoffen eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden: Tragbare Schuhe und Bekleidung.

Bitte sicher verpacken (falls es regnet).

Nicht dabei sein sollten:

Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte helfen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbei bringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Für Ihre Spende möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt: Thomas Weiss Tel: 787949



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Franziska Raab erwarb Trainerlizenz

Der Turnverein freut sich über eine neue lizenzierte Übungsleiterin. Franziska Raab, die trotz ihrer Jugend schon einige Jahre als Helferin in der Turnabteilung tätig ist, hat den Lehrgang zur lizenzierten Trainerin „Breitensport“ erfolgreich absolviert. Die Ausbildung ging über mehrere Wochen und endete mit einem Prüfungslehrgang auf der Sportschule Steinbach. Gleichzeitig mit der Trainerlizenz erwarb sie das Zertifikat als EFB-Testleiter und darf den „European Fitness Badge“ durchführen und abnehmen. Diesen Europäische Fitness Status gibt es in drei Stufen und ist eine Auszeichnung für den persönlichen gesundheitsfördernden Fitness Status. Die Vorstandschaft gratuliert Franziska zur bestandenen Prüfung und hofft, dass sie noch lange beim TV als Trainerin aktiv bleibt.



SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse (07.-10.03.2024):

TV Schriesheim 2	-	wB-Jugend	abgesagt (2:0)
SG Herren 1	-	Spvgg Ilvesheim	24:23
HC MA-Vogelst	-	wD-Jugend	20:7
TVG Großsachsen	-	SG Herren 1	22:28

HSG Dielheim / Malsch - SG Damen 2 35:31 (17.15)

Am Sonntag ging es nach Dielheim. Leider verschief man die ersten Minuten und lag nach 20 Minuten 13:7 in Rückstand. Doch dann wurde in der Abwehr mehr geredet und im Angriff nutzte man die eigene Schnelligkeit und konnte somit die Defensive der Gegner überrennen, was zu einem knappen Halbzeitrückstand von 17.15 führte. Die SG Damen 2 kamen mit frischem Ehrgeiz aus der Kabine. Schließlich konnte man nach 47 Minuten die erste Führung erzielen. Doch leider machte uns der Schiri durch zusätzliche, ungerechtfertigt empfundene Zeitstrafen das Leben schwer. Schließlich konnte man sich gegen gefühlte 8 Mann auf dem Feld nicht mehr zur Wehr setzen und musste sich geschlagen geben. Aber es gibt ja noch ein Rückspiel in heimischer Halle...! Auch heute möchten wir zwei A-Jugendspielerinnen für die Unterstützung danken und Jana zum ersten Tor bei den Damen gratulieren.

Für die SG im Einsatz:

Sianka Schmitt (Tor), Vanessa Pfister (11/1), Michaela Herrmann (3), Bärbel Haaf (8), Sina Winnat (2), Lara Röhm (2), Bianca Schmidt (2), Jessica Abad Fernandez (1), Mailin Schäfer, Jana Steiger (1), Viktoria Böhm, Sarah Werle (1).

SG Herren 1 - Spvgg Ilvesheim 24:23 (14:12)

Zu Beginn präsentierte man sich bissig, zahlreiche Paraden und eine effiziente Verwertung bescherten nach 8 Minuten bereits eine 5:0 Führung. Doch danach schlichen sich Fehler ein, welche Ilvesheim durch sein Tempospiel bestrafte (7:6). Viel zu oft ließ man die Gegner ihr Angriffsspiel aufziehen und im Angriff warf man den Torwart regelrecht zusammen. Dennoch behielt man zur Halbzeit mit 14:12 die Oberhand. Und wieder dominierte man zu Beginn (19:14). Doch darauf fehlte es an Ideen und so mancher musste aufgrund der etwas harten Spielweise von Ilvesheim leiden. Beim 20:19 nach 50 Minuten entschied man sich dazu, den eigentlichen Torwart Philipp G. aufs Feld zu schicken, um für mehr Gefahr zu sorgen. Nach kurzzeitigem 22:23 Rückstand gelang prompt der Ausgleich und 60 Sekunden vor Schluss der Treffer zur erneuten 24:23 Führung, welcher auch der Endstand war, nachdem man den letzten Wurf blocken konnte. Ein absoluter Krimi mit einer großen Portion Duse!!

**Für die SG im Einsatz:**

Philipp Grab (3), Olcay Sen (beide Tor), Marius Müller (2), Torben Mayer, Felix Bayer, Jochen Maßholder (2), Philipp Thelen (4), Niklas Ruhl, Falk Dörzbach, Mark Kreß, Jonas Ruhl (7), Maximilian Albrecht (2), Jakob Götzmann (3), Aaron Emmerling (1).

**TVG Großsachsen - SG Herren 1 22:28 (10.15)**

Von der ersten Minute an wurde man der Favoritenrolle gerecht: In der Defensive konnte

man beinahe jeden Angriff des Gegners im Keim ersticken und im Angriff präsentierte man sich mit schnellem Spiel als äußerst effizient und ging nach 10 Minuten bereits mit 7:3 in Führung. Danach entschied man sich, die Abwehr leicht defensiver auszurichten, dies ging aber etwas in die Hose, denn dadurch ermöglichte man Großsachsen, frei aus dem Rückraum zu Toren zu kommen. Zur Halbzeit war die Führung dennoch komfortabel mit 15:10. Die zweite Halbzeit war ein klassisches Kreisligaspiel: viele wilde Aktionen bei etwas ruppiger Gangart. Dennoch konnte man die Führung behaupten (21:13). Gegen Ende schrumpfte der Vorsprung aufgrund zahlreicher Rotationen ein wenig - Endstand 28:22.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen, Philipp Grab (beide Tor), Marius Müller (1), Torben Mayer, Philipp Thelen (6), Dominik Steiß (9), Pascal Merkel (1), Falk Dörzbach, Mark Kreß, Jonas Ruhl (6/3), Jakob Götzmann (1), Can Türkileri (3), Aaron Emmerling (1), Niklas Ruhl.

Vorschau:

16.03.2024:

10.00	TV Bammental	-	wE-Jugend
15.00	TV Brühl 2	-	SG Damen 1
17.00	HC MA-Neckarau	-	wB-Jugend

Heimspiel in Bammental:

11.15 ASG mC-Jugend - SAG Ho/StL/Rei

17.03.2024:

12.30	TSG Dossenh 2	-	mD-Jugend
13.00	SG Bam/N'gm	-	mE-Jugend
15.30	HSG Hardtwald 3	-	SG Herren 2
17.30	HSG Hardtwald	-	SG Herren 1
18.00	SG HD-Kirchh	-	SG Damen 2

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

**Tennisclub Eschelbronn e.V.****Mitgliederversammlung im Johannes-Reimann-Saal**

Zügig und harmonisch verlief die Mitgliederversammlung des Tennisclubs im Johannes-Reimann-Saal, zu der Vorstand Jan Heuser die Mitglieder begrüßte.

Er sprach dabei von Höhen und Tiefen im vergangenen Vereinsjahr, womit er bei den Höhen wohl die finanzielle Entwicklung des Vereins meinte und bei den Tiefen vor allem die sportlichen Resultate im Blick hatte, wie sich in den Berichten herausstellen sollte.

Schriftführerin Ellen Dramburg berichtete von 144 Mitgliedern, dazu gehörten 5 Vereinsbeitritte und ein Austritt. Sie bezeichnete die Kerwe als ganz großen Erfolg und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern. Immerhin hat über die Hälfte der Vereinsmitglieder bei dieser Veranstaltung mit angepackt.

Kassenwartin Ellen Dinkel-Grimm knüpfte in ihrem Bericht direkt an die Kerwe an, die mit einem satten vierstelligen Betrag dem Verein einen Rekordgewinn bescherte.

Weitere Einnahmen sind auch beim Hüttenbetrieb zu verzeichnen. Die Ausgaben setzen sich im wesentlichen aus den Aufwendungen für die Platzpflege und aus Verbandsbeiträgen zusammen. Insgesamt konnte die Kassenwartin von einem stattlichen Gewinn berichten.

„Der Verein wird so schnell nicht in finanzielle Schwierigkeiten geraten“, lautete ihr Fazit am Ende ihrer Ausführungen.

Eine sportliche Bilanz zog Jan Heuser in Vertretung von Sportwartin Eva Repper.

Zwei Herren-, eine Dame und eine Mixed-Mannschaft waren gemeldet

Die 1. Herrenmannschaft litt unter erheblichen Personalproblemen, belegte nur den letzten Platz und steigt ab. Die 2. Herrenmannschaft konnte mit dem vorletzten Tabellenplatz den Abstieg noch verhindern. Die Damen konnten trotz großer Verletzungssorgen die Klasse auch noch halten und auch für die Mixed-Mannschaft verlief die Runde eher durchwachsen.

„Für alle Mannschaften war es keine gute Saison“, bilanzierte der Vorstand die sportlichen Resultate, aber es geht auch wieder aufwärts. Für die neue Saison wird nur eine Herrenmannschaft gemeldet.

Jugendwart Simon Jones berichtete von 18 jugendlichen Tennisspielern, die von Massimo Giovane und Ramon Kleitsch sehr gut betreut werden. Ein Höhepunkt ist auch immer das Ferienprogramm und der Sportwart bedankte sich nicht nur bei den beiden Betreuern, sondern auch bei Christoph Wolf, der die Vereinsjugend immer wieder unterstützt und fördert.

Kassenprüferin Sigrid Hilbel bescheinigte der Kassenwartin eine einwandfreie Arbeit und nachdem sie nach Jahrzehnten dies zum letzten mal tat, erhielt sie dafür aus den Händen des Vorstands einen Strauß bunter Blumen zum Abschied.

In der Aussprache sprach Jan Heuser die zurückliegende Beitrags-erhöhung an, die von den Mitgliedern gut angenommen wurde. Dadurch, so der Vorstand, könnten die Fixkosten gedeckt werden und die Einnahmen aus der Kerwe und aus dem Hüttenbetrieb seien ein Zubrot. Insgesamt bezeichnete er die Zusammenarbeit im Verein als sehr konstruktiv, es gäbe keinen Streit und es würde daher einfach Spaß machen. Für die Zukunft wird eine neue Küche in der Hütte geplant, was ein großes Projekt werden wird. Dazu muss noch ein Konzept erarbeitet werden.

Auf Antrag von Ehrenmitglied Frieder Heilmann wurde die Vorstanderschaft dann von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen der Vorstanderschaft wurden Jan Heuser, Ellen Dinkel-Grimm und Simon Jones in ihren Ämtern bestätigt, zur Pressewartin wurde Verena Daut gewählt. Beisitzer sind künftig Ute Windisch, Ulla Gehrke und Irina Fehrenbach und Thomas Dramburg und Matthias Tremmel fungieren als Kassenprüfer.

Mit dem Hinweis auf die bevorstehende Entrümpelungsaktion der „Sonne“, bei der sich der Verein mit einigen Mitgliedern beteiligen wird, endete die Mitgliederversammlung.



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir erinnern an die Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 22. März um 20 Uhr im Gasthaus „Löwen“ stattfindet und zu der alle Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Neben den Berichten steht auch die Neuwahl des 2. Vorsitzenden auf der Tagesordnung.

Anträge sind noch bis zum 15. März möglich, die beim Vorstand Rainer Heilmann, Goethestraße 12 in Eschelbronn einzureichen sind.

Über einen guten Besuch der Veranstaltung würde sich die Vorstanderschaft freuen.



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse Kreismeisterschaften Schnellfeuerpistole 25m Mannschaft

1. Eschelbronn 1110 (Wagenblaß, Habath, Arnoldt)
Einzelwertung Herren I: 1. Eric Habath 432, 2. Florian Arnoldt 212.

Herren III/ IV: 1. Heinrich Wagenblaß 466.

25m Schnellfeuerpistole kurz: 1. Heinrich Wagenblaß 496.

Zimmerstutzen Herren IV: 1. H. Wagenblaß 266

Zimmerstutzen Auflage Sen. III: 1. H. Wagenblaß 281

25m Pistole Auflage Sen. III: 6. Peter Hoffmann 249.



Freie Wähler Eschelbronn

Einladung zur Nominierungsversammlung

Die Mitglieder der Freien Wähler und die Unterstützer unseres Wahlvorschlages für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024 werden hiermit nochmals an die Nominierungsversammlung am **Montag, den 18.03.2024**, um 20.30 Uhr im Raum des Siedlerbundes in der Alten Schule erinnert.

Einzigster Tagesordnungspunkt der Nominierungsversammlung ist die Aufstellung des Wahlvorschlages der Freien Wähler für die Gemeinderatswahl.

Mit freundlichen Grüßen
Pasi Echner

Freie Wähler Eschelbronn

Unabhängige Bürger für Dorf und Umwelt

Gemeinderatswahl 2024

Im Hinblick auf die Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 möchten die Unabhängigen Bürger für Dorf und Umwelt, UBDU, ihre Kandidatinnen und Kandidaten nominieren und einen Wahlvorschlag aufstellen.

Wir laden zur Nominierungsversammlung am **Montag, den 18. März 2024, um 19.30 Uhr** in das Tischtennis-Vereinsheim ein.

Zusätzlich zur Kandidatenvorstellung und Aufstellung der Bewerberliste wird auch das Wahlprogramm besprochen. Interessierte Bürger*innen sind herzlich willkommen.

Ihre Gemeinderäte der UBDU-Fraktion
Petra Binder, Norman Grab, Klaus Reischl, Martin Schilling

Musikverein e.V. Eschelbronn



Generalversammlung 2024:

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, den 15. März 2024** um 20 Uhr im TV-Heim in Eschelbronn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Geschäftsjahres 2023
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Dirigent
 - Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Gesamtvorstanderschaft
6. Ehrungen für 2023 und 2024 für langjährige Mitglieder
 - 6.1 Ehrungen aktive Mitglieder
 - 6.2 Ehrungen fördernde Mitglieder
7. Wahl des Wahlausschusses (2 Personen)
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Herzliche Einladung an alle aktiven und fördernden Mitglieder!

Probezeiten:

Wir proben immer Freitags von 19.45 - 21.45 Uhr.

Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs. Egal ob du früher einmal ein Instrument gespielt hast, aktuell spielst oder eines lernen willst, melde dich gerne bei unserer Schriftführerin Daniela Hoffmann unter mv-eschelbronn@web.de / 06226-9688051 oder komm freitags einfach direkt zu uns (aktuell von Venningen-Halle Neidenstein).

Ihr Musikverein Eschelbronn



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

Ordentliche Jahreshauptversammlung 2024

im Gasthaus „Zum Löwen“, Eschelbronn

am Freitag, dem 19.04.2024

Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
02. Liedvortrag
03. Totenehrung
04. Liedvortrag zu Ehren der Verstorbenen
05. Kurzbericht der 1. Vorsitzenden und Vorschau 2024/2025
06. Chorleiterbericht Männerchor
07. Chorleiterbericht Frauenchor
08. Jahresbericht Schriftführerin
09. Jahresbericht Schatzmeisterin
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Diskussion über die Berichte
12. Liedvortrag
13. Entlastung der Vorstanderschaft
14. Neuwahl der gesamten Vorstanderschaft
15. Wünsche und Anträge
(Anträge müssen bis spätestens 05.04.2024 bei der 1. Vorsitzenden Ursula Nußko, Im Erpfel 2, Eschelbronn, schriftlich eingereicht werden.)
16. Ehrungen (Chorstundenbesuch)
17. Verschiedenes
18. Liedvortrag

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Vereins!

gez. Ursula Nußko,
1. Vorsitzende,

Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.



Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

Mitglied im Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Weitere Aufführungen „Goldene Hochzich“

Kartenvorverkauf für „Goldene Hochzich mit Hindernissen“ beginnt am Samstag, den 16.03.2024

Nachdem die Aufführungen von „Goldene Hochzich mit Hindernissen“ im Oktober und November 2023 so großes Interesse geweckt hatten und die Karten innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren, haben sich die Sellemols Theaterleit entschlossen, im April 2024 zwei weitere Vorstellungen anzubieten.

Die Termine sind:

**Freitag, den 26.04.2024 um 19.30 Uhr und
Sonntag, den 28.04.2024 um 17 Uhr.**

Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltungen beginnt am **Samstag, den 16.03.2024 auf dem Marktplatz in Eschelbronn.**

In der Zeit von **11.00 Uhr bis 12.00 Uhr** können dort Karten für die zwei Veranstaltungen gekauft werden.

Ab Montag, den 18.03.2024 erhalten sie dann die Karten nur noch im Haarstudio Nicole in der Neugasse 3 in Eschelbronn.

Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.
spielen noch zweimal

Mundartkomödie

**Mundartkomödie in 3 Akten von Helmut Schmidt
„Goldene Hochzich mit Hindernissen“**

Zwei Zusatztermine

**Freitag, 26.04.2024 · 19.30 Uhr
Sonntag, 28.04.2024 · 17.00 Uhr**

**in der Aula der
Schlosswiesenschule Eschelbronn**

Vorverkauf-Beginn:
Samstag, 16. März 2024 auf dem Marktplatz von 11-12 Uhr
ab Montag, 18. März 2024 Karten in
Nicoles Haarstudio in der Neugasse, Eschelbronn

Eintritt 12 Euro

Weitere Informationen: www.sellemols-theaterleit.de



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg
www.facebook.com/Verband.Wohneigentum.BW



Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Eschelbronn findet am Mittwoch, den 17. April 2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Löwen statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE) Ziergarten im März



Viele Krokus-Sorten neigen zum Verwildern und breiten sich im Garten aus.

© Wolfgang Roth

Rückschnitt

Das junge Grün braucht Platz. Vorjährige, eingetrocknete Ziergräser sollten jetzt kurz abgeschnitten werden. Zur weiteren Pflege des **Staudenbeetes** gehören das Auflockern der Erdkrume und das Verteilen von Komposterde zwischen den Pflanzen. Damit aktiviert ihr den Boden und versorgt die Stauden mit den notwendigen Nährstoffen.

Alljährlich im Frühjahr müssen **Ziergehölze**, die ausschließlich an den neuen, diesjährigen Trieben blühen, stark zurückgeschnitten werden. Hierzu zählen Bartblume (*Caryopteris x clandonensis*), Ripsenhortensie (*Hydrangea paniculata*), Rote Sommerspiere (*Spirea x bumalda*) und Schmetterlingslieder (*Buddleja davidii* Hybriden). Auch Beet-, Zwerg- und Bodendecker-Rosen gehören dazu. Weil ihr Austrieb kälteempfindlich ist, werden sie etwas später, zu Beginn der Forsythienblüte, geschnitten.

Durch Kälte und Trockenheit entstandene Schäden werden oft erst im Frühjahr sichtbar. Betroffen sind meistens wintergrüne Gehölze wie Heckenmyrte (*Lonicera nitida*), Lebensbaum (*Thuja*), Lorbeerkirsche und Wintergrüner Liguster (*Ligustrum ovalifolium*). Anzeichen für **Winterschäden** sind braun verfärbte und abgestorbene Blätter. Wenn ihr mit dem Fingernagel etwas Rinde abkratzt und es darunter grün schimmert, werden die Gehölze erneut austreiben und bald wieder wie gewohnt aussehen. Zweige ohne grünes Lebenszeichen unter der Rinde müssen bis ins ungeschädigte Holz zurückgeschickten werden.

Pflanzzeit

Für die meisten, nicht besonders wärmebedürftigen Pflanzen, ist der März ein optimaler Pflanzmonat. Wenn der Boden etwas abgetrocknet ist und nicht mehr an den Schuhsohlen klebt, könnt ihr Rosen und andere Ziersträucher, Stauden, Hecken, Bäume sowie Obstgehölze pflanzen. Falls ihr Insekten, insbesondere Honig- und Wildbienen in den Garten locken möchtet, eignen sich früh blühende Sträucher wie Blutjohannisbeere, Gemeiner Schneeball, Kornelkirsche, Mahonie und Salweide. Denn in dieser nahrungsarmen Jahreszeit ziehen Nektar und Pollen die Insekten magisch an.

Kübelpflanzen

Noch müssen frostgefährdete Kübelpflanzen im Winterquartier ausharren, aber auf die bevorstehende Freiluftsaison können sie bereits vorbereitet werden. Beginnt mit dem Rückschnitt. Zuerst werden die abgestorbenen und kranken Zweige, sowie der zu dünne Neuaustrieb vollständig entfernt. Danach kürze die Krone um etwa ein Drittel ein. Die Blumenerde ist nach zwei bis drei Jahren so stark verdichtet und ausgelaugt, dass ein Austausch mit frischem Kübelpflanzen-Substrat notwendig wird. Damit den Wurzeln auch genügend neues Substrat zur Verfügung steht, sollte entweder in ein deutlich größeres Gefäß umgetopft oder der Wurzelballen verkleinert werden.

Bei Minusgraden müssen Geranien, Fuchsien & Co. zurück ins Winterquartier, denn sie vertragen überhaupt keinen Frost. Oleander, Lorbeer und Zitrusgewächse sind nicht ganz so empfindlich und ertragen schwache Fröste. Eventuell genügt eine Vliesabdeckung und das Heranrücken an die Hauswand.

Teilen und Vermehren

Das Teilen von Stauden ist notwendig, wenn die Pflanzen wegen ihres Alters kaum noch blühen und deshalb verjüngt werden müssen, oder um sie zu vermehren. Wenn **Schneeglöckchen (Galanthus spp.)** ungestört wachsen können, bilden sie mit ihren Brutzwiebeln nach wenigen Jahren dichte Bestände. Ähnlich wie bei Stauden, lassen sich diese Frühlingsblüher durch mehrfaches Teilen eines Bestandes vermehren: Hebt mit der Grabegabel gleich nach der Blüte die belaubten Schneeglöckchen tief mit den Wurzeln aus. Teilt dann je zehn Pflanzen ab, um sie in Gruppen an einen neuen Standort zu setzen. Setzt die Schneeglöckchen so tief wie sie zuvor standen. Ein großer Schuss Wasser sorgt dafür, dass sich die zarten Wurzeln wieder mit der Erde verbinden.

Düngen

Pflanzen, die im Frühjahr stark wachsen, verbrauchen viele Nährstoffe. Aus Komposterde und Hornspäne könnt ihr einen universell einsetzbaren Dünger selbst herstellen. Für einen Quadratmeter Beetfläche ist die Mischung aus 2 bis 3 l Komposterde und 50 g Hornspäne perfekt. Hornspäne sind recht grob und zersetzen sich nur langsam. Feiner und schneller in der Wirkung sind Horngrieß oder Hornmehl.

Rasenpflege

Sobald der Rasen genügend abgetrocknet und wieder begehbar ist, kann die Wellnesskur beginnen. Zuerst wird abgeharkt, dann auf kurze Länge gemäht und wenn erforderlich auch vertikutiert. Den krönenden Schlusspunkt setzt eine Düngung. Verwendet einen speziellen Rasendünger, der durch seinen hohen Anteil an Stickstoff den Gräsern besonders gut tut. Empfehlenswert sind Langzeitdü-

ger, die den Rasen monatelang versorgen. Wenn erforderlich, könnt ihr auch Rasendünger mit Moosvernichter verstreuen.

Dahlien vortreiben

Ab Ende des Monats können Dahlien eingetopft und an einem hellen, temperierten Ort vorgetrieben werden. Dadurch haben die Pflanzen einen Wachstumsvorsprung, wenn sie im Mai in den Garten gesetzt werden. Sie blühen dadurch früher und auch länger. Ferner sind sie für Schnecken nicht so attraktiv, wie die zarten Stängel der frisch ausgetriebenen Knollen.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

 Ortsgruppe Daisbach

Kraichgauer Mostprämierung

Interesse?

Dann geben Sie Ihren Most in einer 1-Liter-Saftflasche ab am Samstag, 16. März 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr in

Daisbach
Clemens Stacke, Kirchstrasse 11

Neidenstein
Harald Victor, Seerain 12

Neckarbischofsheim
Ekkehard Müller, Bgm-Neuwirth-Str. 6

Sinsheim
Alex Riederer, Mühlbrunnen 14 b

Bitte geben Sie Ihren Most in einer Ein-Liter-Saftflasche mit Ihrer lose befestigten Adresse ab.



Tagesausflug

Am 08. Juni fahren wir nach Schwäbisch Hall. Nach einer Stadtführung hat jeder Zeit die Stadt auf eigene Tour zu erkunden, Essen zu gehen oder zu shoppen. Auf dem Heimweg machen wir einen gemeinsamen Abschluss in der Nähe von Heilbronn
 Kosten für Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 30,00 €.
 Anmeldungen bei Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11.

4-Tages-Ausflug

Unser 4-Tages-Ausflug führt ins vom 12. - 15. September nach Kufstein in Tirol zum Almbetrieb. Nähere Infos und Anmeldung bitte bei Heike Janko. Tel.: 07263 / 77 3698 11. Bitte überlegt euch im Vorfeld ob ihr Doppel- oder Einzelzimmer möchtet. Gäste jederzeit willkommen.
 Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
 Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
 Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
 Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de
 Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn
 Instagram: landfrauen.epfenbach

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
 74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
 Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 17. März 2024

Sonntag, 17.03.

- 09.00 Uhr Letzte Winterkirche im Gemeindehaus Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein
- 10:10 Uhr Winterkirche in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Generalversammlung

Anfang März fand die diesjährige Generalversammlung der LandFrauen statt.

Viele Mitglieder sind der Einladung der Vorstandschaft gefolgt. Nach der Begrüßung durch Heike Oberstatter folgt der Tätigkeitsbericht durch die Schriftführerin Nicole Repper.

Cindy Päplow legt den Kassenbericht offen und Irene Sauer und Doris Ruck bestätigten durch ihre Kassenprüfung eine einwandfreie Kassenführung. Daher konnte die Vorstandschaft entlastet werden. 3 LandFrauenmitglieder sind letzten Jahr verstorben. Ihnen wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Im Anschluss konnten die Vorsitzenden langjährige Mitglieder ehren. 3 LandFrauen konnten für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden, 4 Frauen für 30 Jahre, 2 Frauen für 25 Jahre, 3 für 20 Jahre und 7 LandFrauen für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Bevor es in den gesellen Teil des Abends überging, informierte die Vorstandschaft noch über weitere Aktivitäten für das Jahr 2024.

Montag, 18.03.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein
 20.00 Uhr GOTT-Experiment im Gemeindehaus Eschelbronn

Dienstag, 19.03.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
 19.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden 2025 im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 20.03.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet im Gemeindehaus Eschelbronn
 09.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Eschelbronn
 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Pfarrhaus

Donnerstag, 21.03.

09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Pfarrhaus
 10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn
 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 24.03.

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Neidenstein; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust
 10:10 Uhr Letzte Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Posaunenchor; Kollekte: Badische Posaunenarbeit / Prädikant Peter Martin

Wochenspruch: Matthäus 20, 28

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Liebe Leser,

um zu verdeutlichen, warum Jesus für uns gestorben ist, hat die Bibel Bilder und Vergleiche aus dem damaligen Leben zu Hilfe genommen. Da finden wir etwa das Bild vom Sklavenfreikauf. Es war für die Menschen der Antike nichts Ungewöhnliches, wenn auf den Marktplätzen Sklaven zum Verkauf angeboten wurden.

Genau dieses Bild steht Jesus vor Augen, wenn er sagt, dass er sein Leben als Lösegeld für viele gibt. Jesus kauft auch uns aus den Verstrickungen der Schuld frei.

Pfarrer Ralf Krust

Gottesdienste und Besonderes rund um Ostern

Ostern steht vor der Tür und damit auch unsere Ostergottesdienste und besonderen Veranstaltungen zu dieser Zeit. Angefangen mit unserem Gründonnerstaggottesdienst in der ev. Kirche Neidenstein für beide Gemeinden (Fahrdienst in Eschelbronn wird angeboten) über unsere Gottesdienste an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag in unseren ev. Kirchen Eschelbronn und Neidenstein und den weiteren Highlights „Musik zur Sterbestunde Jesu“ und „Osterfrühstück“.

Die genauen Informationen entnehmen Sie in der nächsten Woche bitte dem Terminkalender. Herzlich Willkommen.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**Sonntag, 17. März**

10.15 Neidenstein **Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag, 19. März

16.00 Neidenstein **Beichttermin für die Erstkommunion-Kinder (Pfarrer Maier)**

17.00 Eschelbronn **Beichttermin für die Erstkommunion-Kinder (Pfarrer Maier)**

18.00 Eschelbronn **Wortgottes-Feier** (kfd)

Sonntag, 24. März Palmsonntag

08.45 Eschelbronn **Messfeier** mit Palmweihe (Pfarrer Maier)

**kfd Eschelbronn / Neidenstein**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Monatstreffen am **Dienstag, den 19. März 2024**. Beginnen wollen wir mit einer Wortgottesfeier um **18.00 Uhr**.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Osterkerze 2024 für unsere St. Josef Kirche sowie der Gestaltung von eigenen Osterkerzen.

Wir würden uns freuen, recht viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Das kfd Team

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Fr.	15.03.	17:00 Uhr	Trauergesprächskreis in Wiesloch
So.	17.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Priester Mathias Gramlich, stellvertretender Bezirksvorsteher
So.	17.03.	09:30 Uhr	Kindergottesdienst in Neckarbischofsheim
So.	17.03.	15:00 Uhr	Gottesdienst für Amtsträger in Eberbach
Mo.	18.03.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mo.	18.03.	19:00 Uhr	Probe Bläserensemble in Heidelberg
Di.	19.03.	20:00 Uhr	Chorprobe
Mi.	20.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Priester Benjamin Schäfer
Do.	21.03.		60+ Ausflug: Busfahrt zur Mandelblüte in die Pfalz